

Anträge laufen über die Gemeinden

Bund fördert Investitionen in Sportstätten

BREMERVÖRDE. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie stellt der Bund den Ländern für dieses Jahr kurzfristig 150 Millionen Euro zur Verfügung. Über das Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ werden Anlagen gefördert, die primär der Ausübung von Sport dienen – inklusive Bauten wie Umkleide- und Sanitärräume. Darauf weist der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann hin.

Anmeldungen müssen durch die Kommunen erfolgen, mit den Zielsetzungen der Integrierten städtebaulichen Entwicklungsplanung übereinstimmen und die geplante Maßnahme muss kurzfristig umsetzbar sein, führt der Politiker aus Stade aus. Die Anmeldungen müssen in dreifacher Ausfertigung bis zum 11. September beim örtlich zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht werden. Weitere Informationen finden sich online.

www.umwelt.niedersachsen.de/sportstaettenfoerderung/investitionspakt-zur-forderung-von-sportstaetten-191263.html